

Niederschrift

über die

Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses des Gemeinderats Rieden

Sitzungstermin: Donnerstag, den 08.05.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Sitzungsort: Treffpunkt: Schützenhalle, Am Schorenberg, 56745 Rieden

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Andreas Doll

Vorsitzender Schriftführer

Erster Beigeordneter

Herr Jochen Marx

Beigeordneter

Herr Martin Müller

Herr Alexander Reuter

CDU

Herr Jörg Hinz

Herr Stefan Müller

Frau Susanne Reuter

Herr Martin Schmidt

Herr Thomas Schüller

Vertretung für Herrn Denny Heil

SPD

Herr Bernd Dobrzynski

Herr Rolf Doll

Wählergruppe Reuter

Herr Benjamin Brüser

Herr Yves Unnützer

Vertretung für Herrn Bertram Portz

Verwaltung

Herr Marco Laux

Weitere Referenten

Herr Michael Koch

Abwesend waren:

CDU

Herr Denny Heil

Vertreten durch Herrn Thomas Schüller

SPD

Herr Louis Lischwe

Wählergruppe Reuter

Herr Bertram Portz

Vertreten durch Herrn Benjamin Brüser

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

TOP 1 „Verpflichtung von Ausschussmitgliedern, die nicht dem Rat angehören“

TOP 2 „Auftragsvergabe Straßensanierung“

TOP 3 „Unfallschutz Mai-/ Kirmesbaumstände“

Die Ausschussmitglieder stimmen der Änderung einstimmig zu. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses des Gemeinderates Rieden vom 29.08.2024 werden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern, die nicht dem Rat angehören
2. Auftragsvergabe Straßensanierung
3. Unfallschutz Mai-/Kirmesbaumstände
4. Straßensanierung "Am Schorenberg"
5. Überprüfung Spielplätze
6. Gestaltung Sammelplatz Kindergarten
7. Gestaltung Sitzgruppe Kirmesplatz
8. Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt: 1

Verpflichtung von Ausschussmitgliedern, die nicht dem Rat angehören

Nach Nr. 5 VV zu § 46 i.V.m. § 30 Abs. 2 GemO sind Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat angehören, öffentlich durch Handschlag zu verpflichten. Dies gilt vornehmlich für die Schweige- und Treuepflicht und die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Ausschussmitglieder sind zur Verschwiegenheit über solche Angelegenheiten verpflichtet, deren Geheimhaltung besonders vorgeschrieben oder ihrer Natur nach erforderlich oder vom Ausschuss aus Gründen des Gemeinwohls oder zum Schutze berechtigter Interessen einzelner beschlossen ist.

Die dem Ausschussmitglied obliegende Treuepflicht fordert ein aktives Handeln im Interesse der Gemeinde Rieden.

Hinweis zur Finanzierung:
entfällt

Der Vorsitzende verpflichtet die Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat angehören, entsprechend den VV Nr. 5 zu § 46 i.V.m. § 30 Abs. 2 GemO namens der Gemeinde Rieden durch Handschlag. Gleichzeitig weist er auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, vornehmlich der Schweige- und Treuepflicht sowie auf die Ausübung des Amtes nach Gewissensüberzeugung, hin.

Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat angehören:
Thomas Schüller

Tagesordnungspunkt: 2

Auftragsvergabe Straßensanierung

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Der Weg von der Schützenhalle in Richtung Grillhütte ist in einem sehr schlechten Zustand und stellt eine Gefahr für Fußgänger dar. Es liegt ein Angebot der Fa. Landschaft in Form vor, die Sanierung für einen Bruttowert von ca. 3.000 € zeitnah durchzuführen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den Auftrag an die Fa. Landschaft in Form zu einem Bruttowert von ca. 3.000 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 3

Unfallschutz Mai-/Kirmesbaumständer

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Der neue Mai-/Kirmesbaumständer hat Ecken und Kanten, die eine Gefahr für Kinder sein könnten. Hier soll ein Unfallschutz angebracht werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, um den Ständer an 3 Seiten Hainbuchenhecken anzupflanzen. Die 4. Seite wird mit einem ca. 1,60 m hohen Zaun versehen, der abnehmbar ist, da an dieser Seite der Baum aufgestellt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 4

Straßensanierung "Am Schorenberg"

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Der Bauausschuss spricht sich dafür aus, dass die ausgefahrenen Bankette nochmals von den Gemeindearbeitern ausgebessert werden. Das dafür benötigte Material soll bei der Fa. Andres, Mendig beschafft werden.

Die Absackung im oberen Bereich soll mit Leitplanken gesichert werden, die gleichzeitig als eine Art Mauer dienen sollen. Mit den Leitplanken soll versucht werden, den Verkehr auf die andere Straßenseite zu führen. Sollte dies nicht gelingen, sollen „Kölner Teller“ in dem Bereich aufgebracht werden.

Die Absackung muss aufgefüllt und mit Bitumen überzogen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung Angebote für die Baumaßnahme einzuholen. Die Beauftragung der Maßnahme erfolgt dann im Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 5

Überprüfung Spielplätze

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Auf dem Spielplatz hinter der Halle wurde in letzter Zeit einiges zerstört. Sowohl die Sitzgruppe als auch die Wippe sind dadurch nicht mehr im sicheren Zustand. Das große Spielgerät ist in die Jahre gekommen und kann nur mit erheblichem Aufwand instandgesetzt werden. Da mit weiteren Zerstörungen zu rechnen ist, schlägt der Bauausschuss vor, die Maßnahmen/Investitionen so gering wie möglich zu halten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass große Spielgerät komplett zurückzubauen, die Wippe evtl. durch die Beschaffung eines zugelassenen Holzstammes kostengünstig zu reparieren und die Sitzgruppe mit einer Bank und einem Tisch aus Metall zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 6

Gestaltung Sammelplatz Kindergarten

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Der bisherige Sammelplatz des Kindergartens ist links neben dem Feuerwehrhaus. Bei einem Notfall im Kindergarten ist dieser Platz sehr ungeeignet, da hier die Feuerwehrkameraden anfahren. Deshalb soll der Sammelplatz links neben dem Kindergartengelände errichtet werden. Da dort aber immer Fahrzeuge stehen, soll auf der Fläche ein absolutes Halteverbot entstehen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die Umsetzung des Halteverbots erfolgen kann. Die Verwaltung wird zudem beauftragt einen Beschlussvorschlag bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 7

Gestaltung Sitzgruppe Kirmesplatz

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

An der Sitzgruppe/Spielecke auf dem Kirmesplatz wird demnächst ein Bücherschrank errichtet. Damit die Nutzung dieses Bücherschranks auch ohne Einschränkungen und in ruhiger Atmosphäre geschehen kann, wird vorgeschlagen, dass dort keine Autos mehr Parken dürfen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die Umsetzung des Halteverbots erfolgen kann. Die Verwaltung wird zudem beauftragt einen Beschlussvorschlag bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 8

Mitteilungen

- Die Straßenbeleuchtung an der Straße „Am Schorenberg“ ist fertiggestellt und funktioniert über Bewegungsmelder.
- Die Straßenbeleuchtung am Ufer des Waldsees wird z.Zt. weitergebaut und wird voraussichtlich in den nächsten Wochen fertiggestellt sein.
- Rolf Doll schlägt vor den Baum am Anwesen „Künster“ in der Kirchstraße zu entfernen, da er nicht mehr grün wird. Es soll noch ein paar Tage abgewartet werden, ob er evtl. doch noch trägt. Sollte dies nicht mehr der Fall sein, wird der Baum entfernt und nicht mehr ersetzt. Die Fläche soll dann zugestrandet werden.

Vorsitzender
Andreas Doll

Schriftführer
Andreas Doll